

BIOGRAPHIEN

KLINGSOR

John Wegner stammt aus Australien und war ein Jahrzehnt Ensemblemitglied der Australian Opera in Sydney. Nach weiteren Engagements u.a. in Karlsruhe wurde er 2000 Ensemblemitglied an der Deutschen Oper am Rhein. 1997 debütierte er bei den Bayreuther Festspielen und sang dort u.a. Telramund (*Lohengrin*), Klingsor (*Parsifal*) und Biterolf (*Tannhäuser*) zu erleben. Weitere Gastspiele führten u.a. an die Opernhäuser von Prag, Melbourne, Amsterdam und Tokio. Sein Repertoire umfasst Partien wie Jochanaan (*Salomé*), Pizarro (*Fidelio*) und Scarpia (*Tosca*). Partien an der Bayerischen Staatsoper: Donner (*Das Rheingold*), Klingsor.

KUNDRY

Lioba Braun studierte zunächst Kirchenmusik, bevor sie ihr Gesangsstudium bei Charlotte Lehmann absolvierte. Nach Stationen in Karlsruhe, Mannheim und der Wiener Volksoper sprang sie 1994 bei den Bayreuther Festspielen als Brangäne unter Daniel Barenboim ein. Ihre internationale Karriere als Wagner Sängerin führte sie u.a. an die Mailänder Scala, die Dresdner Semperoper, die Bayerische Staatsoper, das Teatro Real Madrid, die Staatsoper Wien, das Gran Teatro del Liceu Barcelona sowie an die Opernhäuser von Leipzig, Berlin, Zürich, Stuttgart, Rom, Los Angeles. Zu ihren wichtigsten Partien gehören Ortrud, Venus, Kundry oder Sieglinde aber auch die großen Partien des italienischen Fachs wie Eboli oder Amneris. Im Juli 2007 sang sie in Jerusalem Mahlers Sinfonie Nr. 2 unter Zubin Mehta. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Ortrud (*Lohengrin*).

ERSTER GRALSRITTER

Kevin Connors, geboren in East Rochester/New York; Studium an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum; seit 1988 Mitglied des Opernstudios, seit 1990 festes Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1995 Debüt an der Mailänder Scala als Monostatos (*Die Zauberflöte*).

KLINGSOR

Seit 2005 Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), David (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*).

ZWEITER GRALSRITTER

Rüdiger Trebes, geboren in Saarlouis/Saarland; Gesangsstudium in München, danach Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Erstes Engagement am Staatstheater am Gärtnerplatz München; seit 1991 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Cappadocier (*Salomé*), Hans Schwarz (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Farfarello (*Die Liebe zu den drei Orangen*), Bosun (*Billy Budd*), Usciere (*Rigoletto*), Doeg (*Saul*).

DRITTER KNAppe

Ulrich Reß, geboren in Augsburg; Musikstudium am Konservatorium seiner Heimatstadt. Erstes Engagement 1979 an den Städtischen Bühnen Augsburg. Seit 1984/85 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 Debüt als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele als Opern- und Konzertsänger in Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen und in Japan. Seit 1994 Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper u.a. David, Mime (*Der Ring des Nibelungen*), Hexe (*Hänsel und Gretel*).

VIERTER KNAppe

Kenneth Roberson wurde in North Carolina geboren und schloss sein Gesangsstudium als Bariton an der Universität von Illinois Urbana Champaign ab. Im Anschluss sang er Partien wie Marcello (*La bohème*) oder Dandini (*La Cenerentola*). Daraufhin wechselte er ins Tenorfach, kam so ans Internationale Opernstudio in Zürich und wurde in der Spielzeit 2000/01 Mitglied des Opernhauses Zürich. Seit Herbst 2004 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Eumete (*Il ritorno d’Ulisse in patria*), Normanno (*Lucia di Lammermoor*).

KLINGSORS ZAUBERMÄDCHEN

Aga Mikolaj wurde in Kutno/ Polen geboren, studierte Gesang zunächst an der Musikakademie in Posen und besuchte die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Sie war Preisträgerin verschiedener Gesangswettbewerbe. Erste Engagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von Posen, Breslau, an die Nationaloper Warschau und an das Théâtre Luxembourg. Von 2002/2003 bis 2006/2007 gehörte sie dem Ensemble der Bayerischen Staatsoper an. Partien hier: u.a. Micaëla (*Carmen*), Donna Elvira, Drusilla (*L’incoronazione di Poppea*), Almirena (*Rinaldo*), Eurydice (*Orphée et Euridice*), Musetta (*La bohème*).

Laura Rey studierte Gesang u.a. am Konservatorium von Puerto Rico und am Curtis Institute of Music und war selbst als Lehrerin tätig. Sie hat nicht nur als Opernsängerin in Nord- und Mittelamerika gesungen, sondern auch im Bereich von Rock und Pop Erfahrungen gesammelt. Darüberhinaus ist sie als Komponistin engagiert. Seit Herbst 2007 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper; Partien hier: Stimme des Hirten (*Tosca*), Taumännchen (*Hänsel und Gretel*), Altgläubige (*Chowanschtschina*).

Daniela Sindram stammt aus Nürnberg und studierte Gesang in Berlin und Hamburg. 1996 wurde sie fest an das Theater Bremen engagiert. Im Sommer 2001 wurde sie Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim, im Herbst 2003 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Darüber hinaus trat sie u.a. an der Deutschen Oper Berlin, an der Frankfurter Oper und der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf auf. Den Octavian (*Der Rosenkavalier*) sang sie u.a. in Paris und an der Wiener Staatsoper. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Dorabella (*Così fan tutte*), Oktavian.

KLINGSOR

Lana Kos debütierte 2002 mit der Partie der Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*) am Kroatischen Nationaltheater in Zagreb und sang diese Rolle kurz danach am Nationaltheater Ljubljana. International trat Lana Kos in verschiedenen Gala Konzerten in Erscheinung, u.a. an der Opéra Royal de Wallonie in Liège, in Moskau und Samara, in Odessa sowie in Deutschland, Österreich, Italien und Irland. Partie an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Frasquita (*Carmen*), Papagena (*Die Zauberflöte*) und Oscar (*Un ballo in maschera*).

Anaik Morel wurde in Lyon geboren und studierte am Konservatorium ihrer Heimatstadt. Sie war an den Opern von Besançon und Lyon, beim Festival junger Talente in Paris sowie in zahlreichen Konzerten u.a. in Frankreich und Göteborg zu hören. Seit September 2006 gehört sie dem Opernstudio der Bayerischen Staatsoper an und sang hier u.a. Sklavin (*Salome*), Kätchen (*Werther*) und Altgläubige (*Chowanschtschina*)

Cynthia Jansen studierte Gesang an der University of Southern California. Seither sang sie u.a. an der Tulsa Opera, der Opera Pacific sowie an der Los Angeles Opera und bei den Festivals von Aldeburgh und Savonlinna. Seit der Spielzeit 2005/06 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Medusa, Eduige (*Rodelinda, Regina de’Longobardi*).

Parsifal

Richard Wagner

Bayerische Staatsoper	
	
Generalmusikdirektor <p>Kent Nagano</p>	
Sonntag, 23. März 2008 Nationaltheater	
	
Ein Bühnenweihfestspiel in drei Akten	
Text Richard Wagner	
	
Mit deutschen Übertiteln	
Musikalische Leitung Kent Nagano	
Inszenierung Peter Konwitschny	
Bühne und Kostüme Johannes Leiacker	
Licht Peter Halbsgut	
Produktionsdramaturgie Werner Hintze	
Chöre Andrés Máspero	